**Bitte Bestellung der Anzahl von Saisonheften 2013/14 nicht vergessen**
**Termin: 10. August 2013**
Mehr fällt mir zur Vorbereitung nicht ein. Ich hoffe sehr, dass ich nichts vergessen habe. Sollte jemand etwas auffallen, so bitte ich zeitnah um einen kleinen Wink I.
Mit freundlichen Grüßen **Wilfried Zukunft,** *Spielleiter Mannschaften*

**SVM Kölner Schachverband**

# Doppel-Aufstieg des Satranc Club 2000 e. V. am 09.06.2013

## Stichkampf um den Aufstieg in die Verbandsliga des Schachverbandes Mittelrhein

## Brühl III – Satranç Club 2000 I: 2:6

## und letzte Runde in der 1. Kreisklasse Ost

## Porz VII – Satranç Club 2000 II: 0,5:7,5

Wie oft kommt es bei einem Verein schon mal vor, dass zwei Mannschaften gleichzeitig aufsteigen?
In einer Zeit, in denen es so manchem kleinen Kölner Verein leider nicht allzu rosig geht, sind die aktuellen Erfolge des Satranc Club 2000 e. V. umso bemerkenswerter, finden wir.
Zuerst zum Mannschaftskampf unserer Zweiten. Der Gegner war zwar ersatzgeschwächt, aber das Ergebnis spricht dennoch Bände und bedarf eigentlich keiner Schilderung des Spielverlaufes. Nach einem 7-1 Sieg gegen den Tabellenzweiten und 7,5-0,5 Sieg gegen den Dritten kann man sicher davon reden, dass die Mannschaft über die 1. Kreisklasse hinausgewachsen ist. Vor dem Spiel war der Aufstieg bereits sichergestellt, es ging ‚nur' noch um die Meisterschaft. Wichtig zu erwähnen ist, dass Nesimi Aslan mit 100%, also 8 Siegen aus 8 Partien (!) DER Topscorer der Liga ist. Eine selten erreichte Leistung. Aber keine Sorge, auch der zweitbeste Scorer der Liga ist aus unserem Verein: Stefan Duica, mit 7,5 Punkten aus 8 Partien!
Was die erste Mannschaft angeht, ist es sicher sinnvoll, auf den Spielverlauf einzugehen. Die Erste hatte zuvor die Chance verpasst, den durchaus realistischen ersten Platz der Gruppe zu erreichen. Eine Niederlage gegen BSF, gegen die der Satranç Club zuvor seit Jahren ungeschlagen war, war neben einem seltsam verlaufenen Mannschaftskampf gegen Lasker ausschlaggebend. Nachdem gemäß der vom KSV-Spielleiter vorgegebenen Prozedur die Superzahl bei der Ziehung der Lottozahlen über das Heimrecht entschied, war klar dass man nach Brühl fahren musste.
Eine gewisse Anspannung, aber auch Motivation der Mannschaftsmitglieder war durchaus spürbar. Izzet Yilmaz musste aus beruflichen Gründen absagen. Dafür war die mehrfache dominikanische Nationalspielerin Eneida Perez de Lücke jedoch bei den Stichkämpfen wieder spielberechtigt, und sie ist weiß Gott kaum als Ersatzspielerin zu bezeichnen. Dass bei einem eventuellen 4-4 die Berliner Wertung entscheiden würde, erhöhte entsprechend den Druck auf die oberen vier Bretter. Der nach sechs Jahren schachlicher Abstinenz in dieser Saison zurückgekommene Farhad Karimi hatte sich einiges für heute vorgenommen. Er gewann als erster Spieler, nachdem er einen gut vorgetragenen Angriff in einen Materialvorteil umwandeln konnte. Der Autor dieses Berichtes startete unglücklich, mit einem hohen Zeitverbrauch und einem schlechten Übergang von der Eröffnung in das Mittelspiel, bei der sein Gegner einen Minoritätsangriff erfolgreich durchzuziehen schien. Der positionelle Spieler Edgar Hennig spielte nun gegen den Taktiker Carsten, der eine durchaus harte Nuss sein kann. Er gewann seine in mehrerer Hinsicht (materiell sowie zeitlich) überlegene Stellung.
Damit war Edgar in der Feinwertung der Topscorer der Liga, punktgleich mit Farhad! Glückwunsch auch an diese beiden Säulen der Mannschaft.
Der frischgebackene Vizemeister der Amateurgruppe in der Kölner Stadtmeisterschaft, Mesut Altok, geriet in Zeitnot – allerdings sein Gegner auch. Nach einer dramatischen, beiderseitigen ‚Zeitnotschlacht' einigte man sich dann auf… remis.
Alfonso Turco war nun mit dem Gewinnen dran, in dem er einen Minusturm durch einen erfolgreich abgeschlossenen Mattangriff ‚überkompensierte.
Nun fehlte nur noch ein halber Punkt, um nach Berliner Wertung ‚gewinnen' und aufsteigen zu können!
Dieser halbe Punkt sollte dem Autor dieses Berichtes beschieden sein. Nachdem er die schlechte Mittelspielstellung in ein gewonnenes Turmendspiel mit Mehrbauern abwickeln konnte, konterte sein Gegner mit einer studienartigen Entgegnung, wonach der Mehrbauer als Randbauer wertlos wurde. Er gratulierte seinem Gegner zu diesem Zug, und man einigte sich auf ein Remis. NUN stand fest: Man führte bereits mit 4-1. Nach mehrfachem Durchrechnen wussten der Satranc Club: Nach Berliner Wertung ist man bereits aufgestiegen!
Nach diesem enormen ‚Druckabfall' gratulierten uns einige unserer Brühler Freunde bereits zum Aufstieg.
Durch den anschließenden Sieg von Marc Krah erübrigte sich auch das erneute Nachrechnen der Berliner Wertung. Nach der erst zweiten Saisonniederlage von Dirk Langen, gewann Eneida ihre Partie durch einen lange erkämpften, verdienten Sieg in einem Doppelturmendspiel durch einen Freibauern. Der 6-2 – Sieg war perfekt.
Viel Erfolg beiden Mannschaften in der SVM-Verbandsliga und KSV-Bezirksklasse bei ihren neuen Herausforderungen! Einige der Vereinsmitglieder spielten vor der Gründung des Vereines bereits in der SVM-Verbandsliga. Endlich sind sie wieder dort angekommen, wo sie nach der Ansicht einiger schon lange wieder hingehörten…
Alles in allem war entscheidend, dass eine harmonische Stimmung in den Mannschaften vorherrschte. Das war, neben der Spielstärke, möglicherweise der bedeutendste Faktor.
Gefeiert wurde der Aufstieg wenige Wochen mit einer, mittlerweile schon fast tra-





*Aufstiegsparty*

ditionellen Grillparty des Vereines, zu der neben den Familienangehörigen auch Freunde des Vereines eingeladen waren.
Der interkulturelle Satranc Club ist seit nunmehr 13 Jahren immer einen Besuch wert, insbesondere an Samstagnachmittagen im City Hotel Köln am Neumarkt, Clemensstr. 8 . **Güven Manay,** *Vorsitzender Satranç Club 2000 e. V.*
Internet: www.satranc2000.de
Facebook: http://de-de.facebook.com/pages/Satranç-Club-2000/197724680274472

# SCHACHVERBAND MÜNSTERLAND

## SVML Schachbezirk Münster

## Stadtmeisterschaften von Münster

**Gruppe A/2013** Rangliste: Stand nach der 9. Runde

| Rang | Teilnehmer | Titel | TWZ | Attr. | Verein/Ort | Land | S | R | V | Punkte | Buchh | SoBerg |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Meyer, Ulrich | | 1961 | | SC Sendenhorst | | 4 | 5 | 0 | 6.5 | 39.0 | 26.50 |
| 2. | Ringwelski, Marius | | 2015 | | SC Sendenhorst | | 5 | 2 | 2 | 6.0 | 41.0 | 26.00 |
| 3. | Greßhoff, Werner | | 1955 | | SK Münster 32 | | 4 | 4 | 1 | 6.0 | 38.5 | 21.75 |
| 4. | Korth, Daniel | | 2145 | | SK Münster 32 | | 4 | 3 | 2 | 5.5 | 37.5 | 19.00 |
| 5. | Podhorsky, Roman | | 2008 | * | Ratinger SK | | 4 | 2 | 2 | 5.0 | 39.0 | 22.50 |
| 6. | Borrink, Jörn | | 2122 | * | SK Münster 32 | | 3 | 4 | 1 | 5.0 | 37.0 | 19.75 |
| 7. | Hartmann, Steffen | | 1839 | | SK Münster 32 | | 3 | 3 | 3 | 4.5 | 40.0 | 14.00 |
| 8. | Jansen, Dirk | | 1935 | | SK Münster 32 | | 2 | 2 | 5 | 3.0 | 37.0 | 6.50 |
| 9. | Wetterau, Georg | | 1780 | * | SKK Nordwalde | | 2 | 2 | 4 | 3.0 | 26.5 | 4.00 |
| 10. | Schwarz, Ingo | | 1856 | * | FS98 Dortmund | | 2 | 1 | 2 | 2.5 | 19.5 | 5.00 |
| 11. | Buß, Harald | | 1785 | * | Ind. Dame Münster | | 1 | 1 | 3 | 1.5 | 18.0 | 2.00 |
| 12. | Simons, | Dirk | 1876 | * | SK Münster 32 | | 0 | 1 | 4 | 0.5 | 15.0 | 1.50 |

**Gruppe B/2013** Rangliste: Stand nach der 9. Runde

| Rang | Teilnehmer | Titel | TWZ | Attr. | Verein/Ort | Land | S | R | V | Punkte | Buchh | SoBerg |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Campos, Andre da Costa | | | | Schach Nienberge | | 5 | 3 | 1 | 6.5 | 36.0 | 23.50 |
| 2. | Hoffmann, Philipp | | 1745 | | Schach Nienberge | | 3 | 5 | 1 | 5.5 | 42.5 | 26.25 |
| 3. | Sobel, Meinhard | | 1592 | | SK Münster 32 | | 5 | 1 | 3 | 5.5 | 42.5 | 23.75 |
| 4. | Rogowski, Friedrich | | 1612 | | Falke Saerbeck | | 3 | 5 | 0 | 5.5 | 33.5 | 21.00 |
| 5. | Haves, Daniel | | 1622 | | SC Hiltrup | | 3 | 3 | 3 | 4.5 | 43.5 | 19.00 |
| 6. | Wehling, Uli | | 1677 | | SK Münster 32 | | 2 | 5 | 2 | 4.5 | 37.0 | 15.75 |
| 7. | Everke, Enrique | | 1550 | | Ind. Dame Münster | | 3 | 3 | 3 | 4.5 | 35.5 | 13.75 |
| 8. | Weist, Thorsten | | 1703 | | SV Hellern | | 2 | 5 | 2 | 4.5 | 33.5 | 14.00 |
| 9. | Menzel, Thomas | | 1749 | | Turm Rheinberg | | 1 | 6 | 2 | 4.0 | 41.5 | 18.50 |
| 10. | Lyssy, Volodymyr | | 1720 | | SK Münster 32 | | 2 | 2 | 5 | 3.0 | 40.5 | 11.50 |




*Treppchenplätze A für*
*Ulrich Meyer, Marius Ringwelski, Werner Greßhoff v.r.n.l*